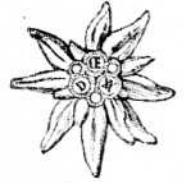




Neue Chemnitzer Hütte im Pöhlal

# Sektion Chemnitz des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (f. P.)



im Fachamt Bergsteigen und Wandern des  
Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen  
Gau 5

Chemnitz, im März 1935

## Merkblatt für 1935

1. Der **Gesamtvorstand** der Sektion Chemnitz besteht aus folgenden Herren:

F. Strantz, Kaiserstraße 18, **Sektionsführer**, Fernsprecher 21041, Wohnung 33322  
Rechtsanwalt Dr. K. Emmrich, Horst-Wessel-Str. 4, **Stellvertr. d. Sektionsführers u. Werbewart**,  
Fernsprecher 25856  
Dipl. Kaufm. Schönfeld, Bahnhofstr. 8, **Schatzmeister**, Fernsprecher 43434  
Dr. W. Jahn (Bankhaus F. Metzner), Johannisplatz 5, **stellv. Schatzmeister**, Fernsprecher 23551  
Obering. W. Klingner, Weststraße 99, **Hüttenwart**, (neue Chemnitzer Hütte) Fernsprecher 32241  
Gerhard Aurich, Würzburger Straße 34, **stellv. Hüttenwart** (neue Chemnitzer Hütte)  
J. Gutte, Annaberger Straße 325, **Bücherwart**  
Stadtrechtsrat Dr. Cichorius, Weststraße 38, **Schriftführer**, Fernsprecher 34667  
Landgerichtsrat G. Helm, Weststraße 25, **Hüttenwart für die Greifensteine**  
Fritz Kunze, Parkstraße 4, **Hüttenwart für das Ski- und Wanderheim am Keilberg**, Fernspr. 24444  
H. Gärtner, Klosterstraße 16, **Dietwart und Pressewart**, Fernsprecher 21682  
Arno Böhm, Harthau b. Chemnitz, Körnerhöhe 73 F, **Jugendwart**  
Dr. Arthur Bauer, Nieder-Zwönitz 1b  
Obering. Walter Neubert, Siegmars, Louisestraße 9 } Beirats-Mitglieder

2. Der **Mitgliedsbeitrag** für 1935 beträgt **RM 12.50**. Nur **RM 5.—** zahlen die sogenannten B-Mitglieder, und zwar: a) Ehefrauen und unselbständige Familienangehörige, die als „Familienmitglieder“ aufgenommen sind, b) Mitglieder von über 60 Jahren, die seit mindestens 20 Jahren dem Alpenverein angehören und die Ermäßigung bereits bewilligt erhalten haben; c) Junge Leute bis zu 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und kein eigenes Einkommen besitzen. Mitglieder einer anderen Sektion, die unter Beibehaltung der Mitgliedschaft in dieser Sektion als „Sektionsmitglieder“ auch in die Chemnitzer Sektion aufgenommen worden sind, zahlen **RM 7.50 Jahresbeitrag** (sogenannte S-Mitglieder).

3. Der **Mitgliedsbeitrag** ist in voller Höhe bis zum **15. März 1935** auf das Postscheckkonto der Sektion (Leipzig Nr. 96185) zu überweisen oder bei der **Kassenstelle Bankhaus F. Metzner, Johannisplatz 5, Schalter 8**, einzuzahlen. Die Kassenstelle ist für den Verkehr mit den Sektionsmitgliedern **Montag bis Mittwoch** sowie **Sonnabend** innerhalb der üblichen Geschäftszeiten geöffnet. Mitglieder, die für die Frauenkarte ihrer Ehefrau eine Jahresmarke benötigen, wollen dieses bei der Bezahlung des Beitrages angeben. Die gültige Jahresmarke 1935 wird bei Postschecküberweisung sofort durch die Post übersandt. Bei Zahlungsverzug erfolgt die Einziehung ohne vorherige Benachrichtigung durch unseren Kassenboten unter Mehrberechnung von **RM —.50**.

dem Hüttenwart, Herrn Fritz Kunze in Firma Friedrich Otto Kunze, Chemnitz, Innere Klosterstraße 23<sup>1</sup>, Fernsprecher 24444 seinen Bettplatz zu sichern. Die Gebühr beträgt **RM 0.60 pro Nacht**, für Jugendliche **RM 0.30** und **RM 0.20** für einen Leinenschlafsack bei auch mehrmaliger Benutzung. Tagesgebühr wird nicht erhoben.

20. Die **Jugendgruppe** bezweckt, den Nachwuchs geistig und körperlich zu Sommer- und Winterbergsteigern zu erziehen, und die Liebe zur Natur zu pflegen und zu fördern. Mitglied der Jugendgruppe können männliche und weibliche Jugendliche, deren Eltern Mitglieder der Sektion sind, im Alter von 12—18 Jahren werden. Der Sektionsführer bittet die Mitglieder, ihre Söhne und Töchter der Jugendgruppe zuzuführen. Ein Plan der Veranstaltungen geht den Mitgliedern zu. Ferner wird gebeten, die Aushänge bei Firma Franck & Just, Chemnitzer Straße 8, Otto Kratzsch, Markt 10, und Hugo Gärtner, Innere Klosterstraße 16, zu beachten. Nähere Auskunft und Anmeldung von Mitgliedern bei Frau Elisabeth Seyfarth, Mutschmannstraße 17, Ruf 31707.
21. Die vom Hauptausschuß in Stuttgart herausgegebenen „**Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins**“ erscheinen monatlich. Sie gehen den Mitgliedern kostenlos zu.
22. Die „**Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins**“, ein auch mit Bildern reich ausgestattetes Jahrbuch, wird nur den Bestellern geliefert. Bestellungen hierfür haben sofort in der Buchhandlung von O. May, Chemnitzer Straße 1, zu erfolgen. Dasselbst liegt auch ein Verzeichnis der vom Alpenverein herausgegebenen **Karten** aus, und es können auch darauf dort Bestellungen abgegeben werden. Ältere Jahrgänge der Alpenvereinszeitschrift werden vom Bütcherwart abgegeben. Diejenigen Mitglieder, welche die Zeitschrift für 1934 noch nicht abgeholt haben, werden gebeten, dies sofort zu tun.
23. Das **Vereinszeichen** (Edelweiß) ist in der Kassenstelle gegen Zahlung von **RM 1.—** zu entnehmen. Nur die Mitglieder dürfen es tragen.
24. **Unfallversicherung.** Jedes Mitglied des D. u. Oe. Alpenvereins ist bei der „Iduna“ gegen touristische und alpine Unfälle (in ganz Europa) von Vereinswegen für das Jahr 1935 versichert mit **RM 400.—** für den Tod, bis **RM 2500.—** für Invalidität, bis **RM 250.—** für Bergungs- und Rettungskosten, **so bald der laufende Jahresbeitrag bezahlt** ist. Alle Schadenmeldungen sind zu richten an „Iduna-Germania“ Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin SW 68, Charlottenstraße 13. — Freiwillige Erhöhung erfolgt durch Anmeldung und Einzahlung einer Prämie von **RM 7.50**, bzw. **RM 15.—**, bzw. **RM 30.—** an obige Adresse mit dem Bemerkten: Ich bin gesund und beantrage Erhöhung der Unfallversicherung auf **RM 400.—** bzw. **RM 500.—**, bzw. **RM 1000.—** für Todesfall, auf **RM 5000.—**, bzw. **RM 10000.—** bzw. **RM 20000.—** für Invalidität, auf **RM 250**, bzw. **RM 5.—**, bzw. **RM 10.—** für Tagegeld (vom achten Tage ab), auf **RM 250.—** für Bergungs- und Rettungskosten. Einschluß von Skirennen bedingt 50 Prozent Zuschlag zur Prämie. Der Zahlkarten- bzw. Postanweisungsabschnitt gilt als Police und mit dem Datum des Poststempels als Versicherungsbeginn. Die Versicherung erlischt am 31. Dezember jeden Jahres. Wer keine Unterbrechung der Versicherung wünscht, muß bis Jahresschluß den Mitgliedsbeitrag für das neue Jahr bezahlen.
25. **Meldungen für Fahrtenbeihilfen** sind baldigst an den Sektionsführer zu richten.
26. **Tourenberichte.** Die Mitglieder werden wiederholt gebeten, die Tourenberichte rechtzeitig bis 30. November an den Sektionsführer einzusenden.
27. **Anschriftsänderungen** sind der Kassenstelle sofort anzuzeigen.

Der Sektionsführer.